

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **53 (1935)**

Heft 179

PDF erstellt am: **24.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Bern  
Samstag, 3. August  
1935

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Samedi, 3 août  
1935

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIII<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**  
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**  
LA VIE ÉCONOMIQUE

**Supplemento mensile**  
Rapporti economici

N° 179

**Redaktion und Administration:**  
Eilingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regist. Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et Administration:**  
Eilingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Étranger: 65 cts)

N° 179

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Falliment. — Concordat. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsreisenden-Verkehr. — Voyageurs de commerce. / Terre Neuve: Tarif douanier.

### Ämlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eilingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eilingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

#### Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem pfandgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizubehalten.

(L. P. 231, 232.)  
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Juli 1935.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 23. August 1935.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (6209<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldner: Baumgartner Alfred, von Seedorf, Vertretungen in Waren aller Art, wohnhaft Schaffhauserstrasse 8, in Zürich 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1935.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 17. Juli 1935, nachmittags 8 Uhr, im Gasthof zur «Krone», Schaffhauserstrasse 1, in Zürich-Unterstrass.  
Eingabefrist: 13. August 1935.

**Kt. Zürich Konkursamt Uster (6194<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Firma Weber & Co., Maschinenfabrik, Niederuster.  
Datum der Konkurseröffnung: 29. Juni 1935, vormittags 7 Uhr.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Juli 1935, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Usterhof, Uster.  
Eingabefrist: Bis 6. August 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (3719)**  
Gemeinschuldnerin: Biffi Lina, Fräulein, Konfektion, früher Bahnhofplatz 11, nun Schillingstrasse 28, in Bern.  
Datum der Eröffnung: 28. Juni 1935.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 23. August 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (3706)**  
Gemeinschuldner: Lienhard Jakob, Tapezierer- und Möbelgeschäft, Bözingenstrasse 134, Biel 6.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juli 1935.  
Ordentliches Verfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. August 1935, nachmittags 3 Uhr, im Café Anthaus (Hugi), an der Spitalstrasse 26, Biel.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 3. September 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Frutigen (3707)**  
Gemeinschuldner: Kummer-Lauener Gottfried, Samuels sel., Landwirt, von und in Krattigen, Inhaber der Firma Gottfried Kummer, Mineralquelle Rohrimoosbad, Thun.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. April 1935.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 6. August 1935, 14 Uhr, im Gasthof zum Bären, in Krattigen.  
Eingabefrist: Bis 3. September 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Konolfingen in Schosswil (3708)**  
Gemeinschuldner: Gerber Paul, Sägerei und Holzhandlung, Walkringen.  
Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1935.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 13. August 1935, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof z. Bären, in Walkringen.  
Eingabefrist: Bis 3. September 1935.

**Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (3699)**  
Failli: Schmutz Marcel, horlogerie, à Reconville.  
Date d'ouverture de la faillite: 23 juillet 1935.  
Première assemblée des créanciers: Vendredi 9 août 1935, à 16½ heures, au Bureau de l'Office des Faillites à Moutier.  
Délai pour les productions: 2 septembre 1935.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3720)**  
Erste Publikation.  
Gemeinschuldner: Mettler Henri, Hotelier, von Ingenbohl und Luzern, Besitzer der Liegenschaft Haus Nr. 352, unter der Egg Nr. 10, mit Realwirtschaftsrecht zum «Weiten Keller» oder Hotel «du Pont», Quartier Kornmarkt in Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. Juli 1935 infolge Wechselbetreibung.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 12. August 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 2. September 1935.  
Eingabefrist für Dienstbarkeiten und Grundlasten: Bis 22. August 1935.

**Kt. Luzern Konkursamt Triengen (3721)**  
Gemeinschuldner: Schmidlin Ernst, Handlung, früher in Triengen, nun Restaurant Milano, Fluhmattstrasse 48, Luzern.  
Datum der Konkurseröffnung: 1. Juni 1935 infolge Konkursbetreibung.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. August 1935.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

**Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (6237<sup>a</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Firma Schindler Rosina, Handel in Mercerie- und Modewaren, Schaffhauserstrasse 354, in Oerlikon-Zürich 11.

**Kt. Zug Konkursamt Zug (6229<sup>1</sup>)**  
**Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten.**  
 Gemeinschuldner: Schuppisser-Durrer Josef, Möbelhandlung, Baar, nunmehr wohnhaft in Zürich, als Eigentümer folgender Grundstücke:  
 1. Haus, Werkstätte mit Wohnung, Holzschopf, Gartenhaus, Assek. Nr. 122, und Umgelände, auf dem Bühl in der Gemeinde Baar gelegen.  
 2. Kat. Nr. 192, Plan Nr. 2: Wohnhaus und Zwischenbau Nr. 819 assek., und ein Schopf Nr. 982 assek., 2 Aren 19 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Spittel, Gemeinde Stäfa (Zürich), gelegen.  
 3. 1 Realität zur Rickenbahn mit 2 Häusern und Platz im Thäli und an der Staatsstrasse nach Gommiswald gelegen; 1 Grundstück zwischen vorbeschriebener Liegenschaft und dem Boden der SBB Rickenlinie, beide in der Gemeinde Kaltbrunn (St. Gallen) gelegen.  
 Eingabefrist: 20 Tage.  
 Zug, den 25. Juli 1935. Konkursamt Zug.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3745)**  
 Gemeinschuldner: Lützenburger-Ulmi Hans, Inhaber der Firma Hans Lützenburger, Vertretungen und Handel in Bäckerei- und Konditoreimaschinen aller Art, Ahornstrasse 28 (früher Lohweg 10), in Basel.  
 Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1935.  
 Summarisches Konkursverfahren.  
 Eingabefrist: Bis und mit 23. August 1935.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Gaster in Kaltbrunn (3722)**  
 Gemeinschuldnerin: Büsser Anna geb. Eberhard, Frau Wwe., von Amden, wohnhaft Hotel «Churfürsten», Amden.  
 Konkurseröffnung: 4. Juli 1935, bestätigt durch Rekursentscheid vom 23. Juli 1935.  
 Summarisches Verfahren.  
 Eingabefrist: Bis 23. August 1935.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen (3746)**  
 Ueber Gmünder Aug., Damenkonfektion, Hauptstrasse Kreuzlingen, ist infolge Konkursbegehrens am 24. Juli 1935 der Konkurs eröffnet worden.  
 Eingabefrist: Bis 5. September 1935.  
 Die erste Gläubigerversammlung findet Montag, den 19. August 1935, nachmittags 3 Uhr, im Gemeindehaus in Kreuzlingen statt.  
 Kreuzlingen, den 1. August 1935.  
 Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:  
 Das Betreibungsamt Kreuzlingen.

**Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Boudry (3709)**  
**Ouverture de liquidation de succession.**  
 Succession répudiée de Baillod Edouard, quand vivait marchand de bois et négociant, à St-Aubin.  
 Date de la remise du dossier à l'office: 17 juillet 1935.  
 Première assemblée des créanciers: Mercredi 14 août 1935, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Boudry.  
 Délai pour les productions: 3 septembre 1935.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3705)**  
 Faillite: La Société Immobilière du Château de Veyrier S. A., à Veyrier (Genève).  
 Deuxième sommation aux Titulaires de Servitudes grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Veyrier, parcelle n° 1529, feuille 20, avec les bâtiments n°s 77, 81, 82, 506, 507.  
 Délai pour les productions: 20 jours.  
 Genève, le 27 juillet 1935. Le substitut: E. Coudurier.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.  
 La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (3723)**  
**Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.**  
 Gemeinschuldnerin: Firma Lämmli & Cie. A. G., Coutures, mit Sitz in Bern.  
 Datum der Eröffnung: 25. Juni 1935.  
 Depositionsfrist: 13. August 1935.  
 Das Konkursverfahren wird mangels genügender Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist von 10 Tagen für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300.— leistet.

**Kt. Bern Konkursamt Bern (3724)**  
**Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven.**  
 Gemeinschuldnerin: Reisekassengesellschaft, Genossenschaft, Neugasse 28, in Bern.  
 Datum der Eröffnung: 16. Juli 1935.  
 Depositionsfrist: 13. August 1935.  
 Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innert der Depositionsfrist für die Deckung der Konkurskosten einen Vorschuss von Fr. 300.— leistet.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (3710)**  
 Ueber Peter Félix Louis Friedr., Kaufmann, Elfenau-Bahnhofstrasse Nr. 58, Biel, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 9. Juli 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 30. Juli 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.  
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. August 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 500.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Bern Konkursamt Biel (3711)**  
 Ueber die Firma Uhrenfabrik Imel A. G., Bahnhofstrasse 3, Biel, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 23. Juli 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 30. Juli 1935 mangels Aktiven eingestellt worden.  
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. August 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 500.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3725)**  
 Ueber Macek-Kössler Alexander, von Hubersdorf (Solothurn), Pilatusstrasse 3a, Vermittlung von An- und Verkauf aller Liegenschaften, Verwaltungen, Vermietungen; Verlag der «Vermiet- und Verkaufsbörse», in Luzern, Besitzer der Liegenschaft «Heimat», Gemeinde Root, Hypothekarkreis Habsburg, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 8. Juli 1935 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 31. Juli 1935 mangels genügenden Aktiven eingestellt worden.  
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 13. August 1935 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3747)**  
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Gypserie Peinture S. A., ayant son siège, Rue Caroline 8, à Genève, par ordonnance rendue le 7 mai 1935 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 1<sup>er</sup> août 1935 par décision du juge de la faillite.  
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 13 août 1935, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3748)**  
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre Boymond Robert, confiserie, Promenades de Carouge, à Genève, par ordonnance rendue le 2 juillet 1935 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 1<sup>er</sup> août 1935 par décision du juge de la faillite.  
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 13 août 1935, la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, en fr. 250.—, la faillite sera clôturée.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)  
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
 L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3749)**  
**Nachtrag zum Kollokationsplan.**  
 Gemeinschuldnerin: Decora A. G., Aktiengesellschaft zur Erzeugung und zum Vertrieb von Schaufenster-Dekorationsartikeln aller Art, Freiestrasse Nr. 27, in Basel.  
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3726)**  
 Gemeinschuldnerin: Verlassenschaft des Höhener-Bornhauser Ernst, Kaufmann, wohnhaft gewesen Stationsstrasse 39, St. Gallen.  
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 10. bis 19. August 1935.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Unterrheintal in St. Margrethen (3727)**  
**Kollokationsplan- und Inventaraufgabe.**  
 Im Konkurse über die Firma Bärlocher Hans & Co., chemisch-technische Werke, Spezial-Seifenfabrikation, Rheineck, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern ab 13. bis und mit 22. August 1935 beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Klagen auf Anfechtung sind innert der 10tägigen Auflagefrist gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (3700)**  
**Modification de l'état de collocation.**  
 Faillite: Ciné-Union S. A., à Montreux.  
 Date du dépôt de l'état de collocation modifié: 29 juillet 1935.  
 Délai pour intenter action: 13 août 1935.  
 Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
 (SchKG 263.) (L. P. 263.)

**Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (3712)**  
 Gemeinschuldnerin: Burkhard Verena geb. Gerber verw. Hofer, Frau, Inhaberin der im Handelsregister von Aarwangen eingetragen gewesenen Firma «Frau Burkhard-Gerber», Betrieb der Wirtschaft zum Volkshaus, in Langenthal.  
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 13. August 1935.

**Kt. Solothurn Konkursamt Kriegstetten in Solothurn (3703)**  
 Gemeinschuldner: Holzer Fritz, Johanns, von Moosseedorf, Chauffeur und Autotransporte, Niedergerlafingen.  
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Bis und mit 12. August 1935.

**Kt. Graubünden Konkurskrets Obasna (3743)**  
 Im Konkurse über Däscher J., Tierarzt, sel., Zernez, liegen die Verteilungsliste und die Schlussrechnung beim unterzeichneten Amte zur Einsicht auf.  
 Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.  
 Zuoz, den 30. Juli 1935. Für das Konkursamt Obasna, Zernez:  
 Im Auftrage der Aufsichtsbehörde über Schuldbeitreibungs- und Konkurswesen:  
 Konkursamt Oberengadin, Zuoz:  
 A. Schucan.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Bern Konkursamt Bern (3728)**  
**Schluss des ordentlichen Verfahrens.**  
 Gemeinschuldner: Niklaus Walter, Bäckermeister, Nenfeldstrasse 34, in Bern.  
 Datum des Schlusses: 31. Juli 1935.

**Kt. Bern Konkursamt Thun (3713)**  
**Schluss des summarischen Konkursverfahrens.**  
 Das Konkursverfahren über Gyger Friedrich, Käser, in Uebeschi, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Thun vom 30. Juli 1935 als geschlossen erklärt worden.

**Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (3701)**  
 Dans son audience du 17 juillet 1935, le président du Tribunal civil du district de Morges a prononcé la clôture de la faillite de: Chapuis Ernest, menuisier, Morges (privation des droits civiques: 1 an).

**Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (3702)**  
 Dans son audience du 26 juillet 1935, le vice-président du Tribunal civil du district de Morges a prononcé la clôture de la faillite de: Oulevey-Clerc Ernest, négociant, à Yens s. Morges.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

**Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in St. Moritz (3744)**  
 Der unterm 4. März 1935 über Jäger Johann, Installationen, St. Moritz, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters vom 24. Juli 1935 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

**Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. A. (3751)**  
**Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**  
 Im Konkurse über Hoppeler Paul, Dr. med., geb. 1886, Arzt, von Zürich, zurzeit in Ruvigliana-Castagnola, gelangt Mittwoch, den 4. September 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Central in Affoltern a. A. auf öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Affoltern a. A.:

½ Miteigentumsanteil an:

- 1 Wohn- und Kurhaus auf dem Wilgibel « Zum Sonnenbühl » genannt, unter Assek.-Nr. 784, zusammen für Fr. 356,000 brandversichert.
  - 1 Wohnhaus mit Anbauten, unter Assek.-Nr. 743, zusammen für Fr. 70,000 brandversichert.
  - 1 Autogarage mit Zinne, unter Assek.-Nr. 805, zusammen für Fr. 2000 brandversichert.
  - Zirka 83 a Gebäudegrundflächen, Hofraum, Weggebiet, Garten und Wiesen am Gibel genannt.  
Anmerkung von Zuehör zu Ziffer 1—4 laut Grundbuch.
  - Ein Quellenrecht, lastend auf Grundstücken in den Hausmatten, in Mühleberg.
  - Ein Quellenrecht, lastend auf Grundstücken in der Ruhmatte.
  - Zirka 27 m<sup>2</sup> Waldboden mit Wasserreservoir darin, auf der Ess.
  - Zirka 12 a 74 m<sup>2</sup> Wiesen im Gibel genannt.
  - Zirka 22 a 09 m<sup>2</sup> Waldung im Bernhau genannt.
  - Zirka 8 a Wiesen im Gibel genannt.
  - Zirka 5 a Wiesen beim Sonnenbühl.
- Grenzen, Anmerkung und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.  
 Miteigentümer: Konkursmasse Dr. M. Schiwoff.  
 Konkursamtliche Schätzung des Liegenschaftanteils: Fr. 150,000.  
 Konkursamtliche Schätzung des Zugehöranteils: Fr. 20,000.  
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlage auf Abrechnung am Kaufpreis eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten.  
 Der Liegenschaftanteil wird dem Meistbietenden ohne Rücksicht auf die Schätzung zugeschlagen.  
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 15. August 1935 hierorts zur Einsichtnahme auf.  
 Affoltern a. A., den 3. August 1935.

Konkursamt Affoltern a. A.:  
 J. Baer, Notar.

**Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. A. (3752)**  
**Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**  
 Im Konkurse über Schiwoff Markus, Dr. med., geb. 1891, Arzt, von Innerkirchen (Bern), im Sanatorium Sonnenbühl, Affoltern a. A., gelangt Mittwoch, den 4. September 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Central in Affoltern a. A. auf öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Affoltern a. A.:

½ Miteigentumsanteil an:

- 1 Wohn- und Kurhaus auf dem Wilgibel « Zum Sonnenbühl » genannt, unter Assek.-Nr. 784, zusammen für Fr. 356,000 brandversichert.
  - 1 Wohnhaus mit Anbauten, unter Assek.-Nr. 743, zusammen für Fr. 70,000 brandversichert.
  - 1 Autogarage mit Zinne, unter Assek.-Nr. 805, zusammen für Fr. 2000 brandversichert.
  - Zirka 83 a Gebäudegrundflächen, Hofraum, Weggebiet, Garten und Wiesen am Gibel genannt.  
Anmerkung von Zuehör zu Ziffer 1—4 laut Grundbuch.
  - 1 Quellenrecht, lastend auf Grundstücken in den Hausmatten, im Mühleberg.
  - 1 Quellenrecht, lastend auf Grundstücken in der Ruhmatte.
  - Zirka 27 m<sup>2</sup> Waldboden mit Wasserreservoir darin, auf der Ess.
  - Zirka 12 a 74 m<sup>2</sup> Wiesen im Gibel genannt.
  - Zirka 22 a 09 m<sup>2</sup> Waldung im Bernhau genannt.
  - Zirka 8 a Wiesen im Gibel genannt.
  - Zirka 5 a Wiesen beim Sonnenbühl.
- Grenzen, Anmerkung und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.  
 Miteigentümer: Konkursmasse Dr. P. Hoppeler.  
 Konkursamtliche Schätzung des Liegenschaftanteils: Fr. 150,000.  
 Konkursamtliche Schätzung des Zugehöranteils: Fr. 20,000.  
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten.  
 Der Liegenschaftanteil wird dem Meistbietenden ohne Rücksicht auf die Schätzung zugeschlagen.  
 Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 15. August 1935 hierorts zur Einsichtnahme auf.  
 Affoltern a. A., den 3. August 1935.

Konkursamt Affoltern a. A.:  
 J. Baer, Notar.

**Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. A. (3753)**  
**Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse über Bopp Arnold, geb. 1880, von Zürich, Verlag, Vermittlung und Organisation, in St. Moritz, gelangen zufolge mangelnden Angebotes an der I. Steigerung, Montag, den 9. September 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zur « Linde » in Hedingen die nachbezeichneten Grundstücke auf II. öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebann Hedingen gelegen:

Grundbuchblatt 1844. Kat.-Nr. 3660.

- Ein Wohnhaus mit Werkstätte und Nebengebäuden, Assek.-Nr. 174, 175, 177, 178 und 179, zusammen für Fr. 49,500 brandversichert, mit 1 ha 60 a 75 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum mit Brunnen, Wegfläche, Garten, Wiesen und Waldung.  
Grundbuchblatt 1845. Wasserrechtskataster Nr. 41.
- Ein Wasserrecht am Hirslen- und Hedingerbach.  
Grundbuchblatt 1846. Kat.-Nr. 3963.
- 1 ha 77 a 89 m<sup>2</sup> Wiesen und Streuland und Weiergebiet in Weierweiden, mit dem darauf stehenden Badehaus mit Kabinen, unter Assek.-Nr. 366 für Fr. 2700 brandversichert.  
Grundbuchblatt 1565. Kat.-Nr. 2614a.
- ½ an: 78 m<sup>2</sup> Wegfläche im Oberdorf. Miteigentümer laut Grundbuch.  
Anmerkungen und Dienstbarkeiten laut Grundbuch.  
Konkursamtliche Schätzung von Ziffer 1—4 Fr. 40,000.  
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis eine Anzahlung von Fr. 1000 zu leisten.  
Die Liegenschaften werden dem Meistbietenden ohne Rücksicht auf die Schätzung zugeschlagen.  
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 26. August 1935 hierorts zur Einsichtnahme auf.  
Affoltern a. A., den 3. August 1935.

Im Auftrage des Vice-Konkursamtes Ober-Engadin,

Konkursamt Affoltern a. A.:  
 J. Baer, Notar.

**Kt. Zürich Konkursamt Wald (6205<sup>1</sup>)**  
**Zweite konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.**

Im Konkurse über Delco Karl, jun., geb. 1901, Maurermeister, im Hinternord, von und in Wald (Zürich), gelangt Mittwoch, den 14. August 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum « Felsenkeller », in Wald (Zürich), auf II. öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus Nr. 2057 für Fr. 38,000. — assekuriert, mit 515 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten beim Centralhof im Hinternord Wald. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 34,000. —. Höchstangebot an der I. Steigerung: Fr. 31,500. —.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen von heute an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.  
 Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag Fr. 1000. — auf Abrechnung am Kaufpreis bis zu bezahlen.

Wald/Zch., den 13. Juli 1935.

Konkursamt Wald/Zch.:  
 J. Hiller, Notar.

**Kt. Bern Konkursamt Frutigen (3714)**  
 Im Konkurse über Lanz Ernst, Gottlieb sel., von Leimiswil, Bürstenfabrikation und Uhrensteinbohrerei, Frutigen, bringt das Konkursamt Frutigen Donnerstag, den 5. September 1935, 14 Uhr, im Hotel Lötschberg, in Frutigen, an eine einmalige und öffentliche

Steigerung:

- Nr. 326 im Grundbuch von Frutigen.  
 Eine Besetzung unten im Dorfe Frutigen, enthaltend:
- ein unter Nr. 255 für Fr. 33,200. — brandversichertes Fabrik- und Wohngebäude;
  - den Gebäudeplatz, Umschwung und Garten, laut Grundsteuerregister im Halte von 13,80 Aren;
  - die zudenende Wasserkraft von 8 HP, mit allen dahergehörigen Einrichtungen;

d) die im Grundbuch als Zugehör angemerkten, zum Betriebe einer Uhrensteinbohrerei dienenden Maschinen, Werkzeuge und Einrichtungen im Schätzungswerte von Fr. 9695.—

Grundsteuerschätzung: Fr. 46,410.—  
 Amtliche Schätzung: » 54,000.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage vor der Steigerung auf dem Konkursamt Frutigen zur Einsicht auf. Zwecks Besichtigung des Steigerungsobjekts wende man sich an das Konkursamt Frutigen.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine einzige Steigerung stattfindet und der Zuschlag ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung erteilt wird.

Frutigen, den 30. Juli 1935. Konkursamt Frutigen:  
 Klopfenstein.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (3729)**  
**Zweite Steigerung.**

Gemeinschuldner: Solenthaler Friedrich, Möbelwerk, Bleiken-Wattwil.

Ganttag: Donnerstag, den 5. September 1935, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Gantlokal: Restaurant « Wiesental », Wattwil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 17. bis und mit 26. August 1935.

Grundpfand:

Parzelle 325 II. Plan 12 in Wiesental-Wattwil:

1. Wohnhaus, assek. unter Nr. 2182 für Fr. 28,000.
  2. Schreinereiwerkstätte mit Anbau, assek. unter Nr. 1335 für Fr. 14,000.
  3. Bretterhütte mit Magazin, assek. unter Nr. 2187 für Fr. 2400.
  4. Maschinengebäude mit Dampfkesselanlage, assek. unter Nr. 2193 für Fr. 5000.
  5. Gebäudegrundfläche 6 a 60 m<sup>2</sup>.
  6. Hofraum, Garten und Lagerplätze 11 a 19 m<sup>2</sup>.
  7. Wiese und Acker 91 a 89 m<sup>2</sup>.
  8. Bäche 16 m<sup>2</sup>.
  9. Maschinelle Zugehör laut speziellem Verzeichnis.
- Schätzungssumme Fr. 50,000.  
 Höchstangebot an erster Steigerung Fr. 49,000.  
 Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG und Art. 71 ff. KV, sowie auf Art. 130 ff. VZG verwiesen.

Konkursamt Neutoggenburg-Lichtensteig.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3730)**

(B. G. 257-259, Art. 71, ff. K. V. und Art. 130 V. Z. G.)

(Auf Requisition des Konkursamtes Unterrheinthal, St. Margrethen)

Erste und einzige Steigerung.

Gemeinschuldner: Ender Hans, Bauunternehmer, Oberfahr-Au.  
 Ganttag: Samstag, den 24. August 1935, vormittags 10 Uhr.  
 Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, I. Stock, St. Gallen.  
 Auflage der Steigerungs-Bedingungen: 12.—21. August 1935.

Grundpfand:

- I. Parzelle Nr. 2655: Ein Wohnhaus (Neubau), Nr. 2173, brandversichert für Fr. 18,000, 540 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, an der Lehnstrasse Nr. 13, St. Gallen W. gelegen.  
 Schätzungssumme Fr. 20,000.  
 Zuschlag an den Meistbietenden.
  - II. Parzelle Nr. 2654: 407 m<sup>2</sup> Wiese, an der Lehnhaldenstrasse, St. Gallen W. gelegen.  
 Schätzungssumme Fr. 1600.  
 Zuschlag an den Meistbietenden.
  - III. Parzelle Nr. 2656: 135 m<sup>2</sup> Weg, Nebenweg Nr. 7, St. Gallen W.  
 Schätzungssumme Fr. 200.  
 Zuschlag an den Meistbietenden.
  - IV. Parzelle Nr. 2660: Schopf Nr. 1501 brandversichert für Fr. 500, 3783 m<sup>2</sup> Wiese, an der Lehnstrasse, St. Gallen W.  
 Schätzungssumme Fr. 15,000.  
 Zuschlag an den Meistbietenden.
- St. Gallen, den 31. Juli 1935.

Konkursamt St. Gallen: Rüesch.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6218<sup>a</sup>)**

III. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des Walther Fritz, Schuhhändler, in Aarau, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Dienstag, den 20. August 1935, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant zum Affenkasten in Aarau an eine dritte Steigerung, nachdem die Firma Arnold Löw A. G. in Oberaach den ihr an II. Steigerung erteilten Zuschlag ablehnt, nämlich:

Grundbuch Aarau Nr. 304:

- |    |  |                      |
|----|--|----------------------|
|    | Kat. Plan 31, Parz. Nr. 1831:                    | Schätzung:           |
| a) | 1,693 a Hausplatz, an der Rathausgasse . . . . . | Fr. 9,142.—          |
| b) | Wohnhaus Nr. 26, brandversichert zu . . . . .    | » 46,900.—           |
| c) | Wohnhaus Nr. 25, brandversichert zu . . . . .    | » 43,100.—           |
|    |  | <u>Fr. 99,142.—</u>  |
|    | Konkursamtliche Schätzung . . . . .              | <u>Fr. 100,000.—</u> |

Der Zuschlag an der II. Steigerung erfolgte um den Betrag von Franken 95,700.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 5. August 1935 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 16. Juli 1935. Konkursamt Aarau.

**Kt. Aargau Konkursamt Aarau (6227<sup>a</sup>)**

II. Liegenschaftsteigerung.

Im Konkurse des Lienhard Hermann, elektromech. Werkstätte, in Buchs, gelangen nachbeschriebene Liegenschaften am Dienstag, den 27. August 1935, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant Frohsinn in Buchs an eine zweite öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Buchs Nr. 81:

Kat. Plan 13, Parz. 1032:

- |    |   |                           |
|----|---|---------------------------|
| a) | 27,62 a Hausplatz, Garten und Baumgarten, im Mitteldorf . . . . . | Schätzung:<br>Fr. 9,110.— |
| b) | Wohnhaus mit Werkstatt Nr. 142, brandversichert zu . . . . .      | » 48,000.—                |

Anmerkungen:

1. Hochmattwässergraben laut Plan.
2. Zugehör: Maschinen, Werkzeuge, Installationen und Einrichtungen.

Fr. 57,110.—

Konkursamtliche Gesamtschätzung . . . . . Fr. 60,000.—

Grundbuch Buchs Nr. 409:

Kat. Plan 24, Parz. Nr. 832:

- |    |   |             |
|----|---|-------------|
| a) | 14,63 a Hausplatz und Garten, unteres Torfeld . . . . . | Fr. 7,960.— |
| b) | Wohnhaus Nr. 210, brandversichert zu . . . . .          | » 32,000.—  |

Anmerkungen:

1. Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.
2. Wegbeteiligt an Parz. 1238.
3. Subjektiv dingliches Rückkaufsrecht für einen 3 m breiten Weg zu Fr. 7.50 per m<sup>2</sup> z. L. Parzelle 1256.

Fr. 39,960.—

Konkursamtliche Gesamtschätzung . . . . . Fr. 33,000.—

Grundbuch Buchs Nr. 1055:

Kat. Plan 23, Parz. Nr. 1239:

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| a) | 10,34 a Gebäudeplatz und Garten, unteres Torfeld . . . . . | Fr. 5,650.— |
| b) | Wohnhaus Nr. 651, brandversichert zu . . . . .             | » 35,400.—  |
| c) | Wohnhaus Nr. 652, brandversichert zu . . . . .             | » 34,600.—  |

Fr. 75,650.—

Anmerkungen:

1. Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.
2. Wegbeteiligt an Parz. 1238.

Konkursamtliche Gesamtschätzung . . . . . Fr. 76,000.—

Grundbuch Aarau Nr. 2068:

Kat. Plan 45, Parz. Nr. 2500:

- |        |                           |                |
|--------|---------------------------|----------------|
| 4,15 a | Weg, im Torfeld . . . . . | ohne Schätzung |
|--------|---------------------------|----------------|

Grundbuch Buchs Nr. 1085:

Kat. Plan 23, Parz. Nr. 1271:

- |        |   |             |
|--------|---|-------------|
| 5,80 a | Gebäudeplatz, unteres Torfeld . . . . . | Fr. 3,480.— |
|--------|---|-------------|

Anmerkung: Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.

Grundbuch Buchs Nr. 1172:

Kat. Plan 23, Parz. Nr. 1268:

- |        |                                    |           |
|--------|------------------------------------|-----------|
| 4,30 a | Bauland, unteres Torfeld . . . . . | » 2,580.— |
|--------|------------------------------------|-----------|

Fr. 6,060.—

Anmerkung: Baulinie zugunsten Einwohnergemeinde Buchs.

Konkursamtliche Gesamtschätzung . . . . . Fr. 7,000.—

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 12. August 1935 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 23. Juli 1935.

Konkursamt Aarau.

**Kt. Aargau Konkursamt Baden (3754)**

Liegenschaftsteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren des Zarattini Ernst, Hotel zur Linde, Baden, gelangen die Liegenschaften Freitag, den 30. August 1935, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zur Linde in Baden, zur öffentlichen Steigerung.

Gemeinde Baden.

Steuerschätzung:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. I. R. Nr. 424, Kat. Plan 72/1036.  | Fr.       |
| 36,54 Aren Gebäudeplatz, Platz und Garten . . . . .                                   | 54,810.—  |
| Gasthaus zur Linde mit ehehaftem Wirtschaftsrecht und zwei Anbauten Nr. 392 . . . . . | 390,000.— |
| Garage und Werkstatt Nr. 391 . . . . .  | 17,500.—  |
| Zugehör: Wirtschaftsmobilien laut Verzeichnis.  |           |

- |  |          |
|--|----------|
| 2. I. R. Nr. 36, Kat. Plan 72/778.         |          |
| 3,21 Aren Gebäudeplatz und Platz . . . . . | 3,850.—  |
| Wohnhaus Nr. 389 . . . . .                 | 55,900.— |
| Werkstatt und 2 Anbauten Nr. 390 . . . . . | 28,900.— |

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 17. August 1935 hinweg während 10 Tagen beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf.

Baden, den 31. Juli 1935.

Konkursamt.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Fischingen in Tannegg-Dussnang (3731)**

Gantanzeige.

Im Konkurse des Bischoff Ferdinand, Käser, in Bichelsee, wird Montag, den 2. September 1935, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft zum « Landhaus » in Bichelsee nachbezeichnete Liegenschaft auf konkursrechtliche Versteigerung gebracht:

- Kat. Nr. 9: Ein Wohnhaus mit Käserei, Scheune und Schweinestallungen in Bichelsee, unter Nr. 12 für Fr. 58,000 assck.  
 Eine Garage und Schweinestall, unter Nr. 13 für Fr. 6000 assck.  
 Zirka 56 a Gebäudegrundfläche, Hofraite, Garten, Wiesen und Holzboden im Einfang.

Als Zugehör z. genannten Gebäude assek. Nr. 12, Kat. Nr. 92, sind im Sinne von Art. 644 und 805 des Z. G. B. im Grundbuch vorgemerkt:

Ein Käsekessi, eine Dampfanlage mit Zubehör, ein Elektromotor, 1 Butterfass.

Amtliche Schätzung der Liegenschaft Fr. 60,000.  
Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 5000 zu leisten.  
Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen zehn Tage vor der Steigerung beim unterzeichneten Betreibungsamt zur Einsicht auf.  
T a n n e g g - D u s s n a n g, den 30. Juli 1935.

Im Auftrage des Konkursamtes Mönchwil:  
Das Betreibungsamt Fischingen.

### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

#### Réalisation des immeubles

#### dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà édue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

**Kt. Bern** *Betreibungsamt Interlaken* (3715)  
**I. Steigerung.**

Im Pfandverwertungsverfahren gegen Spieler-Brand Hans, Hotel Flora, Interlaken, wird Freitag, den 6. September 1935, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Löwen in Interlaken auf eine öffentliche Steigerung gebracht:

- Interlaken Grundbuchblatt Nr. 591: Eine Besitzung an der Rugenparkstrasse zu Interlaken, enthaltend:
  - das unter Nr. 33 für Fr. 46,900 versicherte Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Pension Flora genannt;
  - das unter Nr. 35 für Fr. 6400 versicherte Waschhaus mit Zimmer;
  - Gebäudeplätze, Hofraum und Garten im Halte von 4,54 a;
  - Zugehör im Gesamtschätzungswerte von Fr. 32,500 laut Inventar vom 18. August 1928, Bel. Nr. 86.

2. Interlaken Grundbuchblatt Nr. 592: Ein Stück Wiesenland daselbst von 3,41 a.  
Grundsteuerschätzung: Von Art. 1 Fr. 56,930, von Art. 2 Fr. 780.  
Amtliche Schätzung: Art. 1 inkl. Zugehör und Art. 2 zusammen Franken 56,000.

Eingabefrist: 23. August 1935.  
Die Steigerungsbedingte und das Lastenverzeichnis liegen 10 Tage, vom 24. August 1935 an gerechnet, im Bureau des Betreibungsamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 31. Juli 1935.

Betreibungsamt Interlaken i. V.: Meyer.

**Ct. de Vaud** *Office des poursuites de Rolle* (6236\*)  
**Vente d'immeubles.**

Le mercredi 4 septembre 1935, à 15 heures, en Salle de Justice de Paix. Château à Rolle, l'Office des Poursuites de Rolle procédera à la vente aux enchères publiques (première enchère) des immeubles appartenant à S a u t e r e l J u s t i n e, fille de David Falconnier, femme de Lucien-René, boucherie, à Rolle, savoir:

Commune de Rolle.

A Rolle, bâtiments, ayant boucherie, habitations, laboratoire et dépendances avec places et jardins d'une superficie totale de 3 ares 99 centiares.

Valeur assurance incendie: fr. 71.500. —

Estimation officielle: » 50.000. —

Taxe de l'office: » 60.000. —

Délai pour les productions: 22 août 1935.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale des immeubles et l'état des charges seront à la disposition des intéressés au bureau de l'office, Grand'Rue 102, de 8 heures à midi, à partir du 23 août 1935.

Vente requise par la créancière hypothécaire en premier rang.

Rolle, le 29 juillet 1935. Le Préposé aux Poursuites:

A. Cherpillod.

### Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

**Kt. Zürich** *Betreibungsamt Zollikon* (6235\*)  
**Zweite Steigerung.**

Schuldner: Job Hch., Kaufmann, geb. 1893, Frankentalerweg 51, Zürich 10,

Pfandigentümer: Derselbe.

Ganttag: Freitag, den 6. September 1935, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Gasthof zum «Rössli», Zollikon.

Auflegung der Gantbedingungen und des abgeänderten Lastenverzeichnisses:

Vom 20. bis 30. August 1935.

Grundpfand:

Grundbuch Zollikon. Blatt 2059.

Kat.-Nr. 4754. Plan Blatt 1.

- Ein Werkstätte-, Säge- und Magazingebäude, im Brandis an der Seestrass in Zollikon, unter Assek.-Nr. 921;
- Siebendundzwanzig Aren 86 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Lagerplatz.

Grenzen und Grunddienbarkeiten laut Grundprotokoll.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 160,000. —

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Der Erwerber hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000. — bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zollikon, den 30. Juli 1935.

Der Betreibungsbeamte  
J. Rasi.

## Nachlassverträge — Concordats — Concordati

### Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe

(SchKG 295, 296, 300.)

### Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Zürich 10* (6230\*)

Gemeinschuldnerin: Firma Restle Söhne Adolf, Bau- und Möbelschreinerei, Zschokkestrasse 1, Zürich 10.

Datum der Bewilligung der Stundung durch Beschluss des Bezirksgerichts Zürich: 24. Juli 1935.

Sachwalter: Dr. W. Stauffacher, Rechtsanwalt, St. Peterstrasse 18, Zürich. Eingabefrist: 19. August 1935.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 30. August 1935, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustinergasse 3, I. Stock, Zürich 1.

Aktenaufgabe: Vom 20. August 1935 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Bern* (3732)

Schuldner: Baumgartner Werner R., Möbelgeschäft, Kramgasse 10, in Bern.

Datum der Bewilligung: 24. Juli 1935.

Sachwalter: Notar Hermann Leuenberger, Bärenplatz 9, in Bern.

Eingabefrist: Bis 29. August 1935.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. September 1935, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Metropol, I. Stock, Zeughausgasse 28.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Bern** *Konkurskreis Biel* (3733)

Schuldner: Berger-Kaufmann C., Sportartikel und Herrenkonfektion, Untergasse 16, Biel.

Datum der Stundungsbewilligung: 31. Juli 1935.

Sachwalter: Dr. Fr. Scheurer, Bücherexperte, Rüschistrasse 9, Biel.

Eingabefrist: 24. August 1935.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. September 1935, um 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Kriegstetten* (3734)

Schuldnerin: Firma Müller Jakob, elektrische Installationen, Zuchwil.

Datum der Bewilligung: 24. Juli 1935.

Sachwalter: Theod. Hänzli, Fürsprecher und Notar, Solothurn.

Eingabefrist: Bis und mit 24. August 1935. Die Eingaben sind Wert 24. Juli 1935 zu berechnen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 11. September 1935, nachmittags 2 1/2 Uhr, Zimmer Nr. 1, Parterre Amthaus Solothurn.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Kt. Aargau** *Konkurskreis Laufenburg* (6239\*)

Schuldner: Schumacher Fritz, Franz Josefs, Nagler, von und in Sulz. Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Laufenburg: 23. Juli 1935.

Sachwalter: Josef Frei, Betreibungsbeamter, Stein (Aargau).

Eingabefrist: Bis Samstag, den 24. August 1935.

Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Anzumelden sind auch die pfandversicherten Forderungen und Bürgschaftsansprüche, sowie allfällige Pfandrechte an Vermögensstücken des Schuldners, die für Verpflichtungen Dritter bestellt worden sind.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 6. September 1935, nachmittags 3 Uhr, im Nebenzimmer des Hotel Löwen, in Stein.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Lausanne* (3736)

Débitur: Droz William, fabrique de marbrola, Maupas 9 bis, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du président du Tribunal civil du district de Lausanne: 23 juillet 1935.

Commissaire: E. Pilet, Préposé aux Faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 23 août 1935.

Assemblée des créanciers: Jeudi 5 septembre 1935, à 14 heures, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenou, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 26 août 1935 au bureau du commissaire, Office des Faillites, Rue de Genève 7, à Lausanne.

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Montreux (3704)

Débitur: Hediger Willy, tabacs et cigares, à Montreux.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal de Vevey: 23 juillet 1935.

Commissaire: J. Marguet, Préposé aux Poursuites, Montreux.

Délai pour les productions: D'ici au 23 août 1935.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire. Assemblée des créanciers: Lundi 9 septembre 1935, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Examen des pièces: Dès le 29 août 1935 au bureau du commissaire, Rue d'Etraz 2, à Montreux.

**Ct. de Genève** Arrondissement de Genève (3755)

Débitrice: Société Grebler frères S.A., articles pour fumeurs et fournitures électriques, Rue du Rhône 29, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 29 juillet 1935.

Commissaire au sursis concordataire: Ernest Coudurier, substitut à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 23 août 1935.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions.

Assemblée des créanciers: Vendredi 13 septembre 1935, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 septembre 1935.

**Ct. de Genève** Arrondissement de Genève (3756)

Débitrice: Société Maxa S.A., fournitures électriques, T.S.F., Rue du Rhône 29, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 29 juillet 1935.

Commissaire au sursis concordataire: Ernest Coudurier, substitut, à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 23 août 1935.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions.

Assemblée des créanciers: Vendredi 13 septembre 1935, à 11 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 septembre 1935.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**  
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern** Konkurskreis Bern (3735)

**Verlängerung der Nachlassstundung und Verschiebung der Gläubigerversammlung.**

Die dem Schaller Adolf, Inhaber eines Haushaltsartikelgeschäftes, an der Neuengasse 26 in Bern, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten H. i. V. von Bern um zwei Monate, d. h. bis zum 29. Oktober 1935 verlängert worden.

Die auf 14. August 1935 angesetzte Gläubigerversammlung wird daher verschoben auf Montag, den 14. Oktober 1935, um 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Die Akten liegen 10 Tage vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsichtnahme auf.

Bern, den 31. Juli 1935.

Der Sachwalter:

Fritz Frey, Notar

(Nachf. von A. Freiburghaus)

Kornhausplatz 2, Bern.

**Kt. Solothurn** Konkurskreis Solothurn (3716)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Leberu hat die dem Lisibach Josef, Wirt und Geschäftsbureau, in Solothurn, unterm 1. Juli 1935 auf die Dauer von zwei Monaten bewilligte Nachlassstundung um einen weiteren Monat, d. h. bis 1. Oktober 1935, verlängert.

Die auf den 9. August 1935 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, den 9. September 1935, nachmittags 2½ Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Solothurn in Solothurn.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Solothurn, den 31. Juli 1935.

Der Sachwalter:

K. Studer, Notar.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Baden (3737)

Die der Kreditgenossenschaft des Aarg. Gewerbeverbandes, in Baden, am 28. Mai 1935 bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten wird um 2 Monate, d. h. bis 28. September 1935, verlängert.

Baden, den 25. Juli 1935.

Das Bezirksgericht.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Aarau (3757)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 31. Juli 1935 die dem Greifenhagen Wilhelm, Schreinermeister, in Aarau, in der Verhandlung vom 6. Juni 1935 erstmals bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten um einen weiteren Monat, d. h. bis 5. September 1935 verlängert.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:

Der Gerichtsschreiber I: Dr. Werder.

**Kt. Aargau** Bezirksgericht Aarau (3758)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 31. Juli 1935 die dem Imfeld Theodor, Hotelier, Hotel Aarauerhof, in Aarau, in der Verhandlung vom 5. Juni 1935 erstmals bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten um weitere zwei Monate, d. h. bis 5. Oktober 1935, verlängert.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:

Der Gerichtsschreiber I: Dr. Werder.

**Ct. de Genève** Arrondissement de Genève (3750)

Par jugement du 1<sup>er</sup> août 1935, le Tribunal de première Instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 18 juin 1935 à la Société Erio S.A., manufacture de pantoufles, Route de Lyon 109, à Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le samedi 28 septembre 1935, à 10 heures, à la salle des assemblées de faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le commissaire au sursis,

**Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire**  
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

**Kt. Zürich** Bezirksgericht Horgen (3739)

Das Bezirksgericht Horgen hat durch Beschluss vom 20. Juni 1935 das Begehren des Appel Ferdinand, Restaurateur, Hotel Schweizerhof, in Richterswil, um Bestätigung des von ihm seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages zufolge Nichtleistung der ihm auferlegten weiteren Kaution als erledigt abgeschlossen und die ihm erteilte Nachlassstundung als dahingefallen erklärt.

Horgen, den 31. Juli 1935.

Kanzlei des Bezirksgerichtes Horgen:

Der Gerichtsschreiber: Dr. Feer.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**  
(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Vaud** Arrondissement d'Aigle (3738)

Dans son audience du vendredi 16 août 1935, à 15 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville, à Aigle, le président du Tribunal civil du district d'Aigle, statuera sur l'homologation du concordat présenté par Monod Viucet, négociant et pension, à Chesières s. Olon, à ses créanciers.

Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Aigle, le 31 juillet 1935.

Le commissaire au sursis:

J. Hédiouer, préposé.

**Ct. de Vaud** Arrondissement de Montreux (6238)

Dans son audience du mardi 19 août 1935, à 9 heures, à la salle de ses audiences à Vevey, Rue du Simplon 38, le président du Tribunal du district de Vevey statuera sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par la Société Anonyme Jeanneret et Cie, vins et liqueurs, Grand'rue 60, Montreux.

Les opposants peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Vevey, le 31 juillet 1935.

Le commissaire au sursis:

Jean Kratzer, notaire.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**  
(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

**Omologazione del concordato**

(L. E. F. 306, 308, 317.)

**Kt. Bern** Konkurskreis Bern (3740)

**Zweiter Aufruf zur Forderungseingabe im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung.**

Im gerichtlich bestätigten Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Fahrmit-Isolierplatten-Fabrik A.-G., mit Sitz in Köniz, werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bis und mit 3. September 1935 schriftlich und begründet, versehen mit den nötigen Belegen, beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderungen bereits während der Nachlassstundung angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Bern, den 31. Juli 1935.

Namens der Liquidationskommission:

Dr. Ernst Schmid, Fürsprecher,

Bundesplatz 2, Bern.

**Kt. Solothurn** Obergericht des Kantons Solothurn (3717)

Das Obergericht des Kantons Solothurn als zweitinstanzliche Nachlassbehörde hat am 27. Juli 1935 den von der Firma Gerolamo Scolari A.G., Teigwarenfabrik, in Derendingen, vorgelegten Nachlassvertrag mit einer Dividende von 20 % (zahlbar 10 % in einem Monat, 5 % in 3 Monaten, und 5 % in 5 Monaten nach rechtskräftiger Bestätigung des Nachlassvertrages) bestätigt. Der Entscheid ist am 27. Juli 1935 in Rechtskraft erwachsen.

Solothurn, den 30. Juli 1935.

Namens des Obergerichtes des Kantons Solothurn:

Der Gerichtsschreiber: E. Schenker.

**Ct. Ticino** Pretura di Locarno (3742)

La Pretura di Locarno comunica di avere omologato il concordato proposto dalla ditta Ranieri Aliverta Guglielmo, pastificio, in Locarno, sulla base del pagamento integrale dei crediti privilegiati e di una percentuale del 10 % pagabile entro il 22 agosto 1935.

Locarno, il 31 luglio 1935.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, assess.

**Sursis concordataire bancaire**

**Ct. du Valais** *Tribunal cantonal, à Sion* (3750)  
Sursis concordataire bancaire.

Le Tribunal cantonal du Valais siégeant au local ordinaire des séances à Sion le 30 juillet 1935, en application des articles 37 loi fédérale du 8 novembre 1934 sur les banques et caisses d'épargne et 1 et 2 de l'ordonnance du Tribunal fédéral sur la matière du 11 avril 1935, accorde à la Banque Bruttin & Cie., société en commandite par actions à Sion, un sursis concordataire de six mois et désigne en qualité de commissaire M. l'avocat et notaire Maurice Gross à Martigny.

Sion, le 31 juillet 1935. P. O. Le greffier: V. de Werra.

**Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung**

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

**Kt. Luzern** *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (3741)  
Stundungsverlängerung und Gläubigerversammlung.

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935 und Art. 293 ff. SchKG.)

Schuldner: Giger C., Hôtel Beauvillage, Haldenstrasse 37, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 27. November 1935.

Datum des Entscheides des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt: 25. Juli 1935.

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. September 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Rüttli, Rüttligasse 4, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Luzern, den 31. Juli 1935. Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Ed. Morf,  
Zentralschweiz. Treuhand-Institut  
Kasimir-Pfyfferstrasse 1, Luzern.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Bern** *Richteramt Interlaken* (3718)

Lombard Amy geb. Oberbörsch, Frau, Waldhotel Bellary, Kur- und Ferienhotel in Grindelwald hat beim Richteramt Interlaken ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der Schuldnerin und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 6. August 1935, vormittags 8¼ Uhr, vor Richteramt Interlaken im Schloss daselbst.

Die Gläubiger der Gesuchstellerin können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Stundung schriftlich bis 5. August 1935 beim Richteramt Interlaken oder mündlich im Termine anbringen.

Interlaken, den 31. Juli 1935. Der Gerichtspräsident I. V.:  
Ernst Blatter.

**Verschiedenes — Divers — Varia**

**Ct. Ticino** *Pretura di Bellinzona* (3761)  
Concessione di moratoria.

(Art. 296 legge fed. E. F.)

La Pretura di Bellinzona con suo decreto 29 luglio 1935, ha concesso una moratoria di due mesi alla signorina Spaeth Margherita, pollicoltura «La Sarta», in Gudo.

Quale commissario per il concordato venne designato l'avvocato Plinio Verda, in Bellinzona.

Bellinzona, li 1° agosto 1935. La Pretura di Bellinzona:  
F. Biaggi, seg.-assess.

**Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1935. 30. Juli. Unter der Firma Privat-Hotel Neues Schloss hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. Juli 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: Pacht und Betrieb des neuen Privat-Hotels Neues Schloss, in Zürich 2. Die Gesellschaft kann sich jedoch auch an andern Hotelunternehmungen, Pensionen, Restaurants und dergleichen beteiligen und zu diesem Zwecke weitere Pachtverträge abschliessen oder Liegenschaften erwerben. Das Aktienkapital beträgt Franken 50,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Verwaltungsrats-Präsident führt Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch weitere Mitglieder, sowie Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen, er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Gottfried Suter, Ingenieur, von Affoltern a. Albis, in Küsnacht b. Z., Präsident; Max Sütterlin, Architekt, von Basel, in Zürich, Vizepräsident, und Dr. Walter Elsener, Rechtsanwalt, von Menzingen (Zug), in Zürich, Protokollführer. Als Direktor wurde ernannt: Franz Th. Grassler, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich; demselben wurde Kollektivprokura erteilt. Der Vizepräsident oder der Protokollführer des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift je mit dem Direktor. Geschäftslokal: Stockstrasse 17, Zürich 2.

31. Juli. Unter der Firma Evangelische Buchhandlung A.-G. Zollikon hat sich, mit Sitz in Zollikon, am 26. Juli 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Verlag und Verkauf von literarischen und graphischen Werken aller Art, speziell evangelischer Literatur und Kunst, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60,000; es ist eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-

schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 3—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und die Art und Form der Zeichnung. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Wilhelm Nauer, Direktor, von Hinwil, in Zollikon, Präsident; Max Baumann, Kaufmann, von Langnau a. A., in Meilen, Vizepräsident; Frl. Elsa Nauer, Buchhalterin, von Hinwil, in Zollikon, Schriftführerin. Als Geschäftsführer ist bestellt Hans Herren, Kaufmann, von Mühleberg (Bern), in Bern. Die genannten Verwaltungsratsmitglieder und der Geschäftsführer führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Zollikerstrasse 92, in Zollikon.

31. Juli. Krankenkasse der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon, in Oerlikon-Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April 1934, Seite 1050). Otto Lenzin ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Fritz Lehmann, bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Hermann Müri, Mechaniker, von und in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Kassier zu zweien kollektiv.

31. Juli. Futtermittel-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1932, Seite 249). Dr. Gottlieb Corrodi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Frl. Lili Reinmann, Modistin, von Walliswil-Bipp, in Zürich.

Porzellan, Textilwaren usw. — 31. Juli. Die Firma Albert von Schipper, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 858), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Vertretungen in Knöpfen und Schnallen. Sie hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 77, in Zürich 1.

Gewürze, Därme, Räuchermittel usw. — 31. Juli. Die Kommanditgesellschaft Hofmann & Cie. Gewürzmühle Altstetten, in Zürich 9 (Altstetten) (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1934, Seite 2517), hat Sitz und Geschäftslokal nach Regensdorf, Watterstrasse 604, verlegt. Die Firma wurde abgeändert in Hofmann & Cie.

31. Juli. Eugen Steinmann Kohlenhandels-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1932, Seite 10). Die Prokuristin Lucie Hirschmann ist Bürgerin von Zürich.

Wolle und Wollwaren. — 31. Juli. Inhaber der Firma Albert Peter, in Bubikon, ist Ferdinand Albert Peter, von und in Bubikon. Handel in Wolle und Wollwaren. Widenswil-Bubikon.

Konfektion. — 31. Juli. Die Firma Abraham Friedmann, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1928, Seite 1497), Herren- und Knabenkonfektionsgeschäft, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Friedmann, Herren- & Knabenkonfektion», in Zürich 4, erloschen.

Inhaber der Firma Friedmann, Herren- & Knabenkonfektion, in Zürich 4, ist Semi Friedmann, von Zürich, in Zürich 4. Die Firma erteilt Einzelprokura an Selma Friedmann-Besser, von und in Zürich. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Abraham Friedmann», in Zürich 4. Herren- und Knabenkonfektionsgeschäft. Langstrasse 6.

Holz, Kohlen, Transporte usw. — 31. Juli. Die Firma Gebr. Irminger, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1930, Seite 1965), Holz- und Kohlenhandlung, Autotransporte und Fuhrhaltereie, Handel in Futtermitteln, Gesellschafter: Ernst Irminger-Hunziker und Edwin Irminger, ist infolge Geschäftsaufgabe und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Kohlen. — 31. Juli. Inhaber der Firma Irminger, Kohlen, in Zürich 2, ist Ernst Emil Irminger-Hunziker, von Zürich, in Zürich 2. Kohlenhandlung. Mutschellenstrasse 144.

Drogerie, Sanitätsgeschäft. — 31. Juli. Richard Hübscher, in Zürich 3, und Leo Hübscher, in Zürich 3, beide von Dottikon (Aargau), haben unter der Firma R. & L. Hübscher, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1935 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Richard Hübscher führt allein die rechtsverbindliche Firmenunterschrift. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Badenerstrasse 155.

Manufakturwaren. — 31. Juli. Die Firma Hermann Kramer, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1932, Seite 10), Manufakturwaren en gros, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Manufakturwaren. — 31. Juli. Die Firma E. Huber's Erben, in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 142 vom 19. Juni 1918, Seite 990), Manufakturwaren, Gesellschafter: Frl. Ida Huber und Frl. Marie Huber, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

31. Juli. Inhaber der Firma Karl Vogel, Volksapotheke, in Zürich 5, ist Karl Vogel, von Zürich, in Zürich 11. Betrieb einer im Eigentum der Genossenschaft für Volksapotheken stehenden Apotheke. Heinrichstrasse Nr. 125.

Sanitäre und elektrotechnische Anlagen. — 31. Juli. Die Firma J. Spühler & Sohn, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1927, Seite 147), elektrotechnische und sanitäre Installationen, Gesellschafter: Jakob Spühler und Fritz Spühler, ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Firma «Fritz Spühler», in Zürich 7, und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma Fritz Spühler, in Zürich 7, ist Fritz Spühler-Zangger, von Zürich, in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «J. Spühler & Sohn», in Zürich 7. Sanitäre und elektrotechnische Anlagen. Zürichbergstrasse 19.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Ollen-Gösgen

Uhren, Gold- und Silberwaren. — 1935. 31. Juli. Die Firma Max Burger-Brunner, in Olten (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1934, Seite 2727), Handel in Uhren, Gold- und Silberwaren, wurde abgeändert in Max Burger. Die Prokura der Louise Burger-Brunner ist erloschen.

Appenzell L.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Bürstenfabrikation, Kohlen usw. — 1935. 30. Juli. Die Firma Emil Broger, Bazargeschäft und mechanische Bürstenfabrikation, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1924, Seite 75), verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Fabrikation von Bürsten, Handel mit Rohmaterialien für die Bürstenindustrie und Kohlenhandel. Der Firmainhaber erteilt Prokura an den Sohn Emil Broger, von und in Appenzell. Das Geschäftslokal befindet sich an der Gontenerstrasse, in Appenzell.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Handelsreisenden-Verkehr

Aenderung in der Befugnis zur Verabfolgung von Handelsreisenden-Karten im Kanton Luzern:

Gemäss Artikel 20 der Vollziehungsverordnung vom 5. Juni 1931 zum Handelsreisendengesetz hat jeder Kanton diejenigen Amtsstellen zu bezeichnen, die auf seinem Gebiet zur Verabfolgung von Handelsreisendenkarten befugt sind; ausserdem erhält eine Amtsstelle den Charakter als Zentralstelle des Kantons für den Verkehr mit der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.

Im Kanton Luzern galt bisher die Staatskanzlei als kantonale Zentralstelle und zugleich als Karten-Abgabestelle für das Amt Luzern. Laut einer Mitteilung des Militär- und Polizei-Departements des Kantons Luzern an das eidg. Volkswirtschafts-Departement sind diese beiden Funktionen vom 1. August 1935 an dem Kantonalen Amt für Automobilwesen und Handelspolizei in Luzern übertragen worden. 179. 3. 8. 35.

Voyageurs de commerce

Changement de l'Office habilité à délivrer les cartes de légitimation de voyageurs de commerce dans le canton de Lucerne:

Aux termes de l'article 20 du Règlement d'exécution du 5 juin 1931 de la loi sur les voyageurs de commerce, chaque canton est tenu de désigner les offices habilités à délivrer les cartes de légitimation de voyageurs de commerce sur son territoire: En outre, un office central cantonal est

chargé de communiquer avec la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique.

Jusqu'ici, dans le canton de Lucerne, la chancellerie d'Etat fonctionnait comme office central cantonal et également comme office préposé à la délivrance des cartes dans le district de Lucerne. A teneur d'une communication adressée par le Département militaire et de la police du canton de Lucerne au Département fédéral de l'économie publique, ces fonctions sont transférées à partir du 1<sup>er</sup> août 1935 au Bureau cantonal des automobiles et de la police du commerce à Lucerne. 179. 3. 8. 35.

Terre Neuve — Tarif douanier

A teneur d'un arrêté pris par le Gouverneur de Terre-Neuve, en date du 11 juillet 1935, les droits d'une série de positions du nouveau tarif douanier (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 286 du 6 décembre 1934) ont été modifiés à partir du 30 juin 1935. Nous reproduisons ci-après celles de ces modifications qui pourraient intéresser l'exportation suisse:

Position	Marchandises	Ancien droit	Nouveau droit
60	Fromage . . . . . par lb	6 cents	8 cents
443	Articles fabriqués ou mi-fabriqués, entièrement ou en partie en coton (draps, linges, rideaux) ad valorem	60 %	50 %
464	Chaussures en cuir ad valorem	50 %	40 %
469	Vêtements, sous-vêtements en matières de toute nature . . . ad valorem	50 %	40 %

179. 3. 8. 36.

„Fortuna“, Bau- & Kredit A.G. in Liqueur, Zürich

(S.H.A.B. Nr. 212, vom 11. Sept. 1934, Seite 2517)

Schuldenruf

Die Fortuna Bau- & Kredit A.G. in Zürich hat am 20. Juli 1935 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche unter Beilegung allfälliger Beweismittel im Original oder in beglaubigter Abschrift bis zum 31. August 1935 einzusenden an die Fortuna Bau- & Kredit A.G. in Liqueur, Bahnhofstrasse 57 c, in Zürich 1. (8783 Z) 2101 i

Société Anonyme Louis Brandt et Frère

OMEGA WATCH CO

Bienne

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Jeuvi le 15 août 1935, à 17 heures

à Bienne, Hôtel „Elite“, Salle des Conférences, 1<sup>er</sup> Etage

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur, sur l'exercice 1934/35.
2. Délibérations sur les rapports de gestion et comptes annuels et décharge au conseil d'administration.
3. Ratification des comptes annuels.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1935/36.
5. Divers.

Le bilan et les comptes annuels sont, en vertu de l'article 19 des statuts, à la disposition des actionnaires, au siège social, à partir du 5 août 1935.

Pour le retrait des cartes d'admission, les actionnaires pourront s'adresser jusqu'au 12 août, au soir, en justifiant leur qualité d'actionnaires, soit au siège social, soit à la Banque Cantonale de Berne à Berne et Bienne, à la Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, ou à l'Union de Banques Suisses à Zurich, Berne, La Chaux-de-Fonds, Genève et Lausanne.

Les actionnaires qui ne désirent pas prendre part à l'assemblée générale sont priés de se faire représenter par l'envoi de leur carte d'admission signée, à l'un des Etablissements mentionnés ci-dessus. (21510 U) 2104 i

Bienne, le 1<sup>er</sup> août 1935.

Au nom du conseil d'administration:  
Adrien Brandt, Président.

Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleihs der schweizerischen Bundesbahnen von 1910, Serie I

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 % des Chemins de fer fédéraux de 1910, Série I

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorchriftsmässiger Auslosung werden am 30. September 1935 folgende 2200 Obligationen von Fr. 500 zurückbezahlt: bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Frankreich.

Suivant plan d'amortissement, les 2200 obligations de fr. 500 dont les numéros suivent sont sorties au tirage et seront remboursées le 30 septembre 1935: à notre caisse principale à Berne et aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

N° 1551—1600	61651—61700	95701—95750	132951—133000
2851—2900	67951—68000	95751—95800	134851—134900
5701—5750	71051—71100	97801—97850	136451—136500
6201—6250	73151—73200	97851—97900	137051—137100
7001—7050	79151—79200	105101—105150	150301—150350
8351—8400	80251—80300	110501—110550	152501—152550
17001—17050	82201—82250	111651—111700	154901—154950
18601—18650	82951—83000	117551—117600	155501—155550
31001—31050	86251—86300	118751—118800	156451—156500
53851—53900	87901—87950	128601—128650	156951—157000
58751—58800	92201—92250	130001—130050	158801—158850

Mit dem 30. September 1935 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 30 septembre 1935. Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

N° 9722	16362	39780—91	65085—86	84395—97	117488—91
9743—50	27163	39798	70105—11	88627—28	117493
10687—90	27172	40454—55	70115	97717—20	121815—19
10910	27191—200	41351—60	70128—29	99002	142141
13156—57	27827	57422—29	80921—23	100876—77	155551
13859	28995	60985	80927—28	107873—74	155593
14804	31778—79	65053	80938	107986	157419
14837	32734—35	65076—81	84387	117482	157425—20

Bern, den 29. Juli 1935.

Berne, le 29 juillet 1935.

Generaldirektion der S.B.B.

Direction générale des C.F.F.

Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux

Rückzahlung von Obligationen

des 3 % Anleihs der schweizerischen Bundesbahnen von 1903

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 % des Chemins de fer fédéraux de 1903

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorchriftsmässiger Auslosung werden am 15. November 1935 folgende 5160 Obligationen von Fr. 500 zurückbezahlt: bei unserer Hauptkasse in Bern und bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Frankreich.

Suivant plan d'amortissement, les 5160 obligations de fr. 500 dont les numéros suivent sont sorties au tirage et seront remboursées le 15 novembre 1935: à notre caisse principale à Berne et aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en France.

N° 5751—5800	76901—76950	165951—166000	227851—227900
7151—7200	78101—78150	167301—167350	233901—233950
13351—13400	83351—83400	170051—170100	235951—236000
13551—13600	85651—85700	172051—172100	237801—237850
14101—14150	93701—93750	172151—172200	238951—239000
14151—14200	94451—94500	172351—172400	242851—242900
21501—21550	95101—95150	177001—177050	243351—243400
26001—26050	99051—99100	177901—177950	244101—244150
26451—26500	108651—108700	180201—180250	244851—244900
27651—27700	109701—109750	180601—180650	249901—249950
27901—27950	110201—110250	181301—181350	253151—253200
39101—39150	117501—117550	184401—184450	260351—260400
43801—43850	118301—118350	187001—187050	265701—265750
46101—46150	122201—122250	189251—189300	269251—269300
46501—46550	136251—136300	190951—191000	275551—275600
53201—53250	138001—138050	192301—192350	275851—275900
57601—57650	139251—139300	193651—193700	277551—277600
63001—63050	143651—143700	195351—195400	286651—286700
63501—63550	148251—148300	198451—198500	287001—287050
64201—64250	150301—150350	201751—201800	288451—288500
65401—65450	151001—151050	203751—203800	290901—290950
69051—69100	151251—151300	209401—209450	292151—292200
69501—69550	151901—151950	212101—212150	292551—292600
73701—73750	152101—152150	213501—213550	297051—297100
75551—75600	159801—159850	213701—213750	298951—299000
76001—76050	162301—162350	215151—215200	299811—299820

Mit dem 15. November 1935 hört die Verzinsung dieser Titel auf. Von früheren Auslosungen sind noch die folgenden Obligationen ausstehend:

Ces titres cesseront de porter intérêt le 15 novembre 1935. Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

N° 1436—40	87696	123812	172572	199552	244612—13
11707—10	88466	134751	177469—70	213117	246253—67
27843—44	97408—09	134765—66	177479—80	229257	249694
39564—65	99983—85	134768	183181	230501—09	251768—69
61686	102519—21	138974—78	186588—93	239330	261653
73822	102530	142132—34	187311—14	242610	263665—74
78710	107873	142145	187316	242753—54	263948—50
78734—35	107931	149547—49	187343—44	242758	
87678	117879	168057	192816	242787	
87683—84	123335—37	170543	193793	244604	

Bern, den 29. Juli 1935.

Berne, le 29 juillet 1935.

2103

Generaldirektion der S.B.B.

Direction générale des C.F.F.

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf  
Eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt  
leistet Ihnen hierzu gute Dienste!